

Veranstalter

Landesverband Museumspädagogik Nordrhein-Westfalen e.V.
in Kooperation mit dem Historischen Centrum Hagen

Anmeldung bitte bis zum 03.02.2015 an:

Landesverband Museumspädagogik NRW e.V.

Anette Plümpe

E-Mail: pluempe_a@yahoo.de

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Kostenbeitrag

55,- Euro (Anmeldegebühr, Mittagsimbiss, Getränke, Unterlagen)
Mitglieder des LVMP NRW und des BVMP zahlen einen ermäßigten Beitrag von 40,- Euro.

Bitte überweisen Sie den Kostenbeitrag vorab auf das Konto
(Zahlungsbeleg ist bei Veranstaltungsbeginn vorzuweisen):
Landesverband Museumspädagogik Nordrhein-Westfalen e. V.
(LVMP NRW e. V.)

IBAN DE74 1203 0000 1020 1820 42

BIC BYLADEM1001

Bank DKB – Deutsche Kreditbank AG

Kennwort: Fortbildung Hagen

Name des Teilnehmers (WICHTIG!)

Mit der Anmeldung erklärt der Teilnehmer sein Einverständnis,
dass Fotos von ihm für satzungsgemäße Zwecke des Landesverbandes
Museumspädagogik, insbesondere für Publikationszwecke inklusive
Internet veröffentlicht werden dürfen.

Veranstaltungsort

Historisches Centrum Hagen
Stadtmuseum / Stadtarchiv
Eilper Straße 71-75
58091 Hagen
Telefon: 02331 207 5614
www.historisches-centrum.de

Anreise

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bis Hagen Hauptbahnhof, vom Busbahnhof mit dem Öffentlichen Nahverkehr: Buslinien 512 (Richtung Selbecke/Breckerfeld), 516 u. 519 (Richtung Eilperfeld) sowie 510 (Richtung Dahl/Rummenohl) bis Eilpe, Haltestelle "Stadtmuseum"

mit dem Auto

Autobahn A 45 (aus Fahrtrichtung Dortmund oder Lüdenschied/Siegen/Frankfurt kommend), Abfahrt Hagen-Süd, dann auf die B 54 in Richtung Hagen, von dort rechts abbiegen in Richtung Eilpe (Freilichtmuseum) und anschließend links auf die Eilper Strasse. Am Kaiser-Friedrich-Denkmal (Ortsmitte) vorbei, auf der linken Straßenseite liegt dann das Historische Centrum Hagen in der "Wippermann-Passage" (Parkplätze hinter dem Gebäude).



Fortbildung Freie Mitarbeit V

Was kommt an? - Körpersprache und Rhetorik für personale Vermittlungssituationen in Museen

Dienstag, 10.02.2015, 10.00 - 16.30 Uhr

Historisches Centrum Hagen / Stadtmuseum





In seiner Schwerpunktreihe zur „**Freien Mitarbeit**“ stellt der Landesverband Museumspädagogik Nordrhein-Westfalen diesmal ein sehr alltagsnahes Thema in den Mittelpunkt der Fortbildung: den gezielten **Einsatz von Körpersprache und Rhetorik in personalen Vermittlungssituationen**. Museums- und Gästeführer/innen, Kunst- und Kulturvermittelnde, Ausstellungsbegleitungen und Guides der verschiedensten Kulturorte und Kultureinrichtungen fungieren als Repräsentanten und bilden die Schnittstelle zu den Besuchern. Mit Fachwissen, sozialer Kompetenz und einer lebendigen Moderationsweise ermöglichen sie neue Zugänge zu kulturellen Erlebnissen, Wissens- und Erfahrungsräumen.

Doch was kommt an, wenn wir vermittelnd tätig werden? Tragen Körperhaltung, Stimme und Sprache zu einem offenen und lebendigen Kommunikationsprozess zwischen uns und den Besuchern bei? Ist die Präsentation der Inhalte und Methoden der Vermittlungssituation angemessen und geht auf die Bedürfnisse des Publikums ein? Können die Teilnehmer sich selbst äußern und aktiv werden? Wie gelingt die Lenkung und Kommunikation im Raum? Bleibt der Fokus erhalten, wenn Richtungen oder Räume gewechselt werden? Ist der eigene Vermittlungsansatz authentisch und überzeugend?

Praktische Übungen und kleine Führungssimulationen in den Museumsräumen vor Ort helfen den eigenen Vermittlungsstil zu reflektieren und weiter zu entwickeln. Erste Führungserfahrungen sind wünschenswert (max. Teilnehmerzahl: 15).

Programm

- 10.00-10.15 Uhr Begrüßung**
Holger Flick M.A., Historisches Centrum Hagen, Fachdienst für Bildung und Vermittlung
Anette Plümpe, 2. Vorsitzende Landesverband Museumspädagogik Nordrhein-Westfalen e. V.
- 10.15-10.35 Uhr Einführung**
Was kommt an? Körpersprache und Rhetorik für personale Vermittlungssituationen in Museen und anderen Kulturräumen
- 10.35-12.00 Uhr Szenische Improvisationen**
Praktische Übungen: Wie setzen wir unsere Körpersprache bewusst ein?
- 12.00-12.15 Uhr Kaffeepause**
- 12.15-13.00 Uhr Stimm- und Sprechübungen**
Einsatz von Stimme und Sprache für verschiedene Vermittlungssituationen
- 13.00-13.30 Uhr Mittagsimbiss**
- 13.30-15.15 Uhr Führungssimulationen, Teil I + II**
in den Ausstellungsräume
(auf Wunsch mit Videoaufzeichnung)
- 14.15-14.30 Uhr Kaffeepause**

15.15-16.15 Uhr Reflexion und Analysen
Methoden, Formate und Gelingensbedingungen für Vermittlungssituationen
(auf Wunsch mit Videofeedback)

16.15-16.30 Uhr Fazit und Verabschiedung

16.30 Uhr Ende

Referentinnen

Anette Plümpe

Anette Plümpe zeichnet sich durch konzeptionelle Arbeit im Behindertenbereich und eingehender Bildungsarbeit mit Erwachsenen und Jugendlichen aus. Sie ist ehemalige Vorsitzende des Landeselternrates der Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen und in der Bildungspolitik nach wie vor aktiv, seit 2011 2. Vorsitzende des Landesverbandes Museumspädagogik Nordrhein-Westfalen.

Heike Herber-Fries

nach Studium der Kunst- und Architekturgeschichte, Pädagogik, Englischen Philologie, Theater-, Film- und Fernstudienwissenschaften in Köln und Bonn Ausstellungs- und Bildungsprojekte für verschiedene Museen in NRW, von 2000-2013 Museumspädagogin am Museum Morsbroich, seit 2013 Referentin für Bildung und Vermittlung beim Bundesverband Museumspädagogik. Seit 2011 Vorstandsmitglied des Landesverbandes Museumspädagogik Nordrhein-Westfalen.